

SPD-Krise: ein Sinnbild für die gesamte Politik?!?!?!

Denkfallen und kritische Verhaltensmuster in der Politik

Die SPD ist im Umfragetief, der Parteivorsitzende wirkt hilflos und es vergeht kaum ein Tag ohne neue Schlagzeilen – insbesondere aus Hessen (erst will man nicht, dann doch, dann nicht wirklich und nun vielleicht doch mit den Linken). Es wird beschönigt, sich widersprochen, gestritten und immer wieder auf andere verwiesen, die auch nicht besser sind. Man unterstellt der Wählerstimme immer wieder bestimmte Grundhaltungen (z.B. bezogen auf die Zusammenarbeit mit der Linken), die durch nichts zu belegen ist, und gibt unterschiedliche Ziele für die Zukunft aus (Reform der Reform, die offiziell natürlich gar nicht stattfindet) usw. und fördert somit den Politikverdruss, stärkt Extreme und schwächt systematisch die Demokratie!

Leider ist dies nicht wirklich ein SPD-Phänomen – sondern vielmehr ein Spiegelbild der gesamten Politik in Deutschland. Man muss nur die Tageszeitungen aufschlagen und findet genügend Beispiele für ähnliche Muster in sämtlichen Parteien und auf allen Politikebenen (Bundes-, Landes- oder Kommunalpolitik). Worin liegen die Ursachen für die zunehmende Politikkrise in Deutschland? Ein junges Softwareunternehmen aus Lübeck – die CONSIDO GmbH - ist überzeugt: es wird zu wenig „vernetzt gedacht“ – und gibt Hilfestellungen, um bestehende Denkfallen und kritischen Verhaltensmuster in der Politik zu erkennen und zu verstehen. Die neue FREEWARE-Version des CONSIDO MODELER als das führende Werkzeug für vernetztes Denken enthält eine Reihe von Beispielmodellen, die wiederkehrende Verhaltensmuster systemisch erläutern. Weitere Modelle und ein Fitness-Test für Vernetztes Denken weisen zudem auf typische Denkfallen in der täglichen Entscheidungspraxis hin. Aber schauen Sie selbst, die Hinweise gelten nicht nur für die Politik, sondern generell für alle Entscheidungsträger – egal ob es sich hierbei um Privatpersonen, Politiker oder Vertreter der Wirtschaft, Interessensvereinigungen oder sonstiger Einrichtungen handelt!

Verhaltensmuster: Problemverschiebung

Die nachhaltige Problemlösung wird verschoben und durch symptomatische Eingriffe ersetzt. Folge: die Problemlage wird sich zukünftig verstärken (Beispiele: Renten- und Sozialpolitik; Nikotin/Alkohol/Gewalt für Streßabbau; Deckung der Haushaltslöcher durch Kreditaufnahme etc.

Verhaltensmuster: Erodierende Ziele

Ein angestrebtes Ziel kann nicht erreicht werden - auch die umgesetzten Maßnahmen scheinen nicht zu greifen. Folge: das Ziel wird gesenkt, um einen zukünftigen Misserfolg auszuschließen. Dieser Vorgang wird bei einer erneuten Zielverfehlung wiederholt oder es werden zukünftig keine messbaren Ziele mehr ausgegeben! Beispiele: das Herunterschrauben von staatlichen Zielen wie dem der Vollbeschäftigung, des Umweltschutzes oder des Ausgleichs des Haushaltsdefizits etc.

Verhaltensmuster: Fehlkorrekturen

Eine Korrektur (Scheinlösung/Flickwerk) ist vorübergehend erfolgreich - führt jedoch zu mittel- und langfristigen Folgen, die unter Umständen weitere Korrekturen derselben Art erfordern. Beispiele: Kreditaufnahme zur Tilgung anderer Kredite; Abbau von Wartungsprogrammen, um Kosten zu sparen

Verhaltensmuster: Eskalation

Bei der Eskalation streben zwei Konkurrenten aus rein subjektiver Sicht danach, eine dominantere Position als der andere zu erreichen, ohne die damit verbundenen langfristigen Folgen zu beachten – die Zerstörung bis dato funktionierender Strukturen. Beispiele: Werbe-/Preiskriege; Scheidungen; Wettrüsten; Förderpolitik zwischen 2 Standorten; Sozialpolitik

Denkfalle: Exponentielles Wachstum

Kaum jemand, kann ein exponentielles Wachstum ohne Hilfsmittel annähernd richtig abschätzen. Schauen Sie selbst: Man falte ein Tuch, ca. einen halben Millimeter dick, ein Mal zusammen. Nun ist es doppelt so dick: genau einen Millimeter. Der Vorgang wird wiederholt... Wie dick wäre es, wenn man das Tuch 33 Mal falten würden???? Es wäre 5.400 km dick! Von Frankfurt bis Boston! Beispiele: Zinseszins-Effekt (Verschuldungsfalle)

Denkfalle: Verzögerte Rückkopplung

Auch dies stellt in der Praxis ein großes Problem da. Beispiel: Das Schädlingsbekämpfungsmittel DCP wurde 1990 in Holland verboten, die höchste Schadstoffkonzentration wird aber erst 2020 erreicht werden. Der Grund: Der langsame Transport des Schadstoffes durch den Boden und seine enorme Persistenz, seine Nicht-Abbaubarkeit.

Denkfalle: Selektive Wahrnehmung

Wir sehen immer nur Ausschnitte der Wirklichkeit, nicht das ganze System in seiner Komplexität. Stellen Sie sich eine Weide vor, die für alle offen ist und von diversen Herdenbesitzern (Schafe) unentgeltlich genutzt wird. Die Herdenbesitzer werden diese Situation nur selektiv wahrnehmen und ihren eigenen Profit maximieren wollen. Die Folge: Überweidung und Zerstörung des Allgemeinguts (Verhaltensmuster: Tragödie der Gemeingüter). Beispiel: Das Interesse der Partei steht im Vordergrund und nicht das Wohlergehen des Volkes – notwendige Reformen werden daher verwässert, um Wählerstimme zurück zu gewinnen.

Es wurden lediglich einige der bestehenden Denkfallen und Verhaltensmuster aufgeführt – diese und weitere erhalten Sie mit der FREEWARE (kostenloser Download: www.consideo.de). Die Software hält Ihnen einen Spiegel vor Augen. Sie werden sich häufig ertappt fühlen, ähnlich in Ihrer täglichen Entscheidungspraxis gehandelt zu haben.